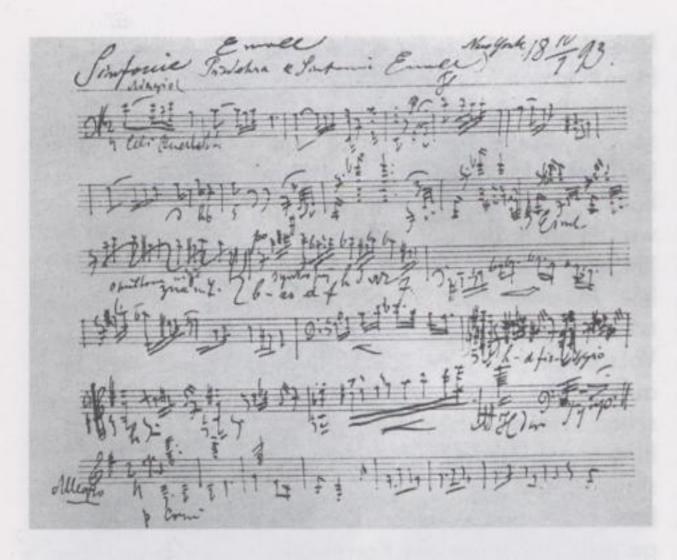
ZUR EINFÜHRUNG



Die erste Seite der Skizzen zur 9. Sinfonie hängigkeit von fremder Kunst zu lösen und den Gedanken entwickelt, daß mit der Nationalisierung der amerikanischen Kunst auch eine eigenständige Kunstmusik entstehen könne. Und gerade Dvořák hatte in den Augen der Amerikaner seinem kleinen Land einen nationalen Ton gebracht. Warum also sollte er nicht auch in dem großen Amerika etwas finden, womit man sich dort identifizieren könnte? Daß damit seine Berufung wirklich zusammenhing, hat Dvořák selbst geäußert: "Die Amerikaner erwarten große Dinge von mir, vor allem soll ich ihnen den Weg ins gelobte Land und in das Reich der neuen, selbständigen Kunst weisen, kurz, eine nationale Musik schaffen!" Der Komponist nahm seine Aufgabe ernst und begann, sich nach beziehungsreichem musikalischen Material umzusehen. Vor allem hatten es ihm bald schon die Gesänge und Tänze der Farbigen und Indianer angetan. Natürlich stieß er nicht überall auf Gegenliebe, denn die rassistisch orientierten USA glaubten, daß amerikanisch nur solche

